



Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Bissendorf  
Gemarkung Bissendorf  
Flur 7.8 Maßstab 1:1000

Die Gemeinde Bissendorf unter den am 10.4.1979 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück zur Vervielfältigung.

Gesch. B.W.Nr. 2035/79  
Ausgegeben Osnabrück, den 10.4.1979  
Im Auftrag:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die tatsächlich bestehenden baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.4.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 13. Juni 1979  
KATASTERAMT  
Im Auftrag:  
*Bunje*

### PLANZEICHENERKLÄUTERUNG

#### 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MISCHGEBIET

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

#### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

1 = GESCHOSSZAHL  
2 = BAUWEISE  
3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)  
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

ZAHLE OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE  
o = OFFEN  
Δ = NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG

HÖCHSTGRENZE

BAUGRENZE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIE

TRAFOSTATION

GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)

KINDERSPIELPLATZ

AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) VOM 18.10.1977 (NDS. GVBL. S. 497) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2.9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

HAT DER RAT DER BISSENDORF AM 26.4.1979 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN  
GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 2.7.1979 DARLEGT SIND.

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT, WER GEMÄSS § 6 (2) NGO VORSÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN DIE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4 UND SEINER ÄNDERUNGEN AUSSER KRAFT.

### 5. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4

#### HINTER DEM RÜBENKAMP DER GEMEINDE BISSENDORF LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF AM 26.4.1979 HAT AM 10.9.1979 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

*Klausen*  
BURGERMEISTER

*Müller*  
GEMEINDEDIREKTOR

DER BESCHLUSS WURDE AM 10.9.1979 EINSCHLIESSLICH BEKANNTGEMACHT.

BISSENDORF, DEN 2.7.1979

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM 2.7.1979 DURCHFÜHRT.

BISSENDORF, DEN 3.7.1979

DIE ÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG HAT DER RAT VOM 26.4.1979 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGT. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 26.4.1979 ORTSBÜRO BEKANNTGEMACHT.

BISSENDORF, DEN 3.7.1979

DIE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 9 (6) BBAUG AM 26.4.1979 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BISSENDORF EINSCHLIESSLICH BESCHLOSSEN WORDEN.

BISSENDORF, DEN 26.4.1979

*Klausen*  
BURGERMEISTER

*Müller*  
GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 22. AUG. 1979, Az. 329.4-21102-17/1 ohne Auflagen genehmigt worden. 590-12

Oldenburg, den 22. AUG. 1979

*Höger*  
Bürgermeister

DIE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 29.9.1979 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DAMIT IST DIE ÄNDERUNG TRAFIKREIF.

BISSENDORF, DEN 10.10.1979

pb PLANUNGSBURO NOLTE HUTTEN  
OSNABRÜCK

PLANUNGSBURO NOLTE HUTTEN  
STÄDTESATZUNG UND BEBAUUNGSPLANUNG  
WILHELMSTR. 30, D-49074 OSNABRÜCK

BEARBEITET GEANDERT  
83.79